



# ARBEITSKREIS SCHULSPORT DER STADT RECKLINGHAUSEN

## **Schülersporthelferausbildung in Recklinghausen – ein Gemeinschaftsprojekt von Recklinghäuser Schulen**

Ein Gemeinschaftsprojekt von insgesamt 7 weiterführenden Recklinghäuser Schulen verschiedener Schulformen.

### Konzeption:

Die Qualifizierung der Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 40 UE soll in einem „Modell der zentralen Gestaltung“ erfolgen. Dabei stellen die am ersten Ausbildungsdurchlauf beteiligten Schulen mit je 7 SchülerInnen insgesamt 48 TeilnehmerInnen. Ann.: die Käthe-Kollwitz-Schule führt mit ihrer eigenen Gruppe und mit finanzieller Unterstützung des Projektbüros Süd im Schuljahr 08/09 eine separate Qualifizierungsmaßnahme durch. Bei der nächsten gemeinsamen Qualifizierungsmaßnahme ist die KKS ebenfalls aktiver Projektteilnehmer.

### Das Modell der „zentralen Gestaltung“ als Modul-Qualifizierung:

Grundidee ist, die Gesamtgruppe der ca. 40 Schülerinnen und Schüler größtenteils (ca. 30 UE des Gesamtausbildungsumfanges von insgesamt 40 UE) in zentralen Schulungsterminen als kompakte Gruppe gemeinsam zu qualifizieren. Die Referenten werden aus dem Pool der bislang geschulten und vom LSB zertifizierten Sportlehrer der Recklinghäuser Schulen gestellt. Damit wird den Lehrern als Ausbilder bedingt durch einen „nur“ anteiligen Referenteneinsatz eine Zeiteinsparung ermöglicht, wobei die Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz mehrerer Referenten gleichzeitig u.a. eine größere Vielfalt an unterschiedlicher Lehrmethodik vermittelt bekommen und der Kontakt zu den Sporthelfern der anderen Schulen ihrer Stadt hergestellt wird.

Zu Beginn der Qualifizierungsmaßnahme – und möglichst bis zum ersten zentralen Termin am Tag des Schulsports (29. Mai 2008) – werden die Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Schulgruppen in die Lehrgangsthematik eingeführt. Darüber hinaus stehen begleitend zu den zentralen Schulungsterminen in der Kleingruppenarbeit die schulspezifische Reflexion sowie die schulspezifische Umsetzung der erworbenen Erkenntnisse im Mittelpunkt .

### Aufbau, Inhalte und Terminierung der Qualifizierung:

#### ***1. Modul (dezentral): Einführung in die Thematik (4 UE)***

Termin: vor dem Tag des Schulsports sollen möglichst an jeder Schule separat die Gruppen zu einer ersten Einführung in die Thematik und zur Vorbereitung auf den Tag des Schulsports als 1. zentralen Schulungstermin mit der gesamten Gruppe geschult werden.

Ort: jede Gruppe an ihrer Schule

Inhalte: Sinnrichtungen des Sports, Sicherheitsaspekte, Kennenlernspiele.

Referenten: jeweiliger Schullehrer

#### ***2. Modul (1.zentr. Termin): Bewegte Kennenlernspiele, Kleine Spiele, Regeln verändern (8 UE)***

Termin: Tag des Schulsports, Do., 29. Mai 2008, 8-15.30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten=UE)

Ort: Sporthalle wird noch bekannt gegeben

Inhalte+Referenten: (Bewegte) Kennenlernspiele (2 UE):

Kleine Spiele (4 UE): Regeln verändern (2 UE):

### **3. Modul (2. zentraler Termin): Erste Hilfe (8 UE)**

Termin: 23. und 24. Juni 2008, jeweils 8-13.30 Uhr (angerechnet werden insgesamt 8 UE)

Ort: Sporthalle oder Schulungsraum (Räumlichkeit wird noch bekannt gegeben)

Referenten: evt. Fachkräfte des DRK Haltern (Anfrage ist erfolgt; Bestätigung wird erwartet)

### **4. Modul (3. zentraler Termin): Verein- und Verbandswesen (8 UE)**

Termin: Fr., 15.8.08 (14-20 Uhr) oder Sa., 16.08.08 (10-16 Uhr)

Ort: Sporthalle oder Schulungsraum (Räumlichkeit wird noch bekannt gegeben)

### **5. Modul (4. zentraler Termin): Teamwork und Soziales Lernen (6 UE)**

Termin: Mittwoch, 3.9.08, 14-18 Uhr

Ort: Niedrigseilgarten an der Bernard-Overberg-Realschule

### **6. Modul: schulspezifische Anwendung und Akzentuierung (6 UE)**

Termin: begleitend zur Ausbildung

Ort: jede Gruppe an ihrer Schule

Referenten: jeweiliger Schullehrer

### **Reflexion:**

Nach dem 1. zentralen Termin im Rahmen des Tag des Schulsports am 29. Mai 2008, trifft sich die Arbeitsgruppe mit allen Sportlehrern zu einem ersten Auswertungsgespräch am Dienstag, 3. Juni 2008, 14-15 Uhr in der Walt.-Lohm.-SpH. Zudem werden in diesem Rahmen die weiteren Umsetzungen der Qualifizierungsmaßnahmen konkretisiert (Referenten, Inhalte, Abläufe).

**Wichtig:** die einzelnen Referenten der zentralen Qualifizierungstermine stimmen sich hinsichtlich Inhalten und Zeitabläufen selbständig ab!!!

**Ende der Ausbildung/Verleihung der Urkunden/Ausblick:** Die Qualifizierungsmaßnahme soll auch zukünftig bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein; die Urkunden/T-Shirts sollen im Rahmen einer Sportveranstaltung (Wettkampfspiel Chargers/Citybaskets o.ä. in einem offiziellem Rahmen überreicht werden – dies geschieht nun im Rathaus durch den Bürgermeister). Der Tag des Schulsports bzw. die Woche des Sports sollen auch zukünftig im Rahmen des Ausbildungsplans dieser jährlichen Qualifizierungsmaßnahme fest verankert werden.

### **Dezentrales Modell – am Beispiel der Käthe-Kollwitz-Schule**

Die Umsetzung der Ausbildung an der Käthe-Kollwitz-Schule mit Sportlehrer Roland Meusel hat sich bislang - grob skizziert - in folgender Form bewährt:

#### **Vorab:**

- 1) Planphase: Auswahl der in Frage kommenden SchülerInnen
- 2) Info an Kollegium und Eltern (Einholung d. Einverständnisses der Eltern)

#### **Aufbau + Inhalte der Qualifizierung:**

- 3) 1. Doppelstunde: Kennenlernspiele (päd. Hintergrund: wie stehe ich vor einer Gruppe, die nicht bekannt ist etc.)
- 4) 2.+3. Doppelstunde: Sinnrichtung des Sports (Leistung, Gesundheit etc.) sowie soziologischer Hintergrund
- 5) 4.+5. Doppelstunde (Praxis): Sportübergreifende Einsatzmöglichkeiten; Bewusstmachung verschiedener Bewegungsansätze
- 6) 6.+7. Doppelstunde: Sicherheit (Fehlerquellen und Sicherheitsrisikos an und im Umgang mit Sportgeräten/-materialien)

- 7) 8.+9.+10. Doppelstunde (Praxis): Kleine Spiele anleiten und Erklären; Regeln verändern je nach Sinnrichtung
- 8) 11.+12.+13. Doppelstunde: Spielideen und Sportarten
- 9) 14. Doppelstunde: Zielgruppenspezifische Einsatzmöglichkeiten von Materialien/Sportgeräten
- 10) 15. Doppelstunde: Sonstiges (Reflexion schulspezifischer Umsetzungsmöglichkeiten etc.)
- 11) Sporthelfer und Verein, Vereinssport in Recklinghausen, Fitnessstudio – Verein, Wandel der Sinnrichtungen im Sport
- 12) Erste Hilfe (4 Doppelstunden parallel/ergänzend zur Ausbildung)

Die inhaltliche und zeitliche Akzentuierung ist natürlich von der Zusammensetzung der spezifischen Lehrgangsstufe abhängig und muss darauf abgestimmt werden!!!

### Beispiel eines Ausbildungsmodells

- Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres des 8. Jahrganges wählt die Lehrkraft mit Hilfe der Klassenlehrer und der SV etwa 4 bis 10 geeignete Schüler/innen aus. Motiviert, sozial engagiert, zuverlässig ... bereit zur Ausbildung....
- Es folgt eine Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler/innen. Im Anschluss ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern einzuholen.
- Die Lehrkraft meldet die bevorstehende Sporthelferausbildung dem Landessportbund NRW. ( Sportjugend NRW, Fr. Froese, Friedrich-Alfred Str.24, 47055 Duisburg)
- Etwa 2 Monate vor Schuljahresende werden den Schüler/innen an der Schule die ersten 8 bis 10 Ausbildungsstunden erteilt.
- Vor Schuljahresende findet ein Kompaktseminar unter Beteiligung mehrerer Schulen und verschiedener Schultypen in einer Sportschule statt. Hier werden etwa 20 weitere Unterrichtsstunden erteilt. ( 2-tägige Veranstaltung )  
Neben einem Eigenbeitrag der Schüler/innen wird für die Finanzierung der Förderverein der Schule, die Bezirksregierung und der Kreissportbund mit ins Boot geholt.
- Direkt nach Schuljahresbeginn der Klasse 9 unterrichtet der Betreuungslehrer eine abschließende Ausbildungseinheit von etwa 6 Stunden schulintern, die noch einmal auf den speziellen Einsatz an der Schule vorbereitet.
- Der Abschluss der Ausbildung wird wiederum der Sportjugend NRW gemeldet, von wo nun Bescheinigungen über die Qualifikation der Sporthelferinnen und Sporthelfer zugesandt werden.
- Die neuen Sporthelfer/innen erhalten ihre Urkunden in feierlichem Rahmen. ( Schulfeier, Sportfest, Spiel des ortsansässigen Bundesligaverains ... ).
- Die neuen Sporthelfer/innen sind nun das ganze 9. und 10 Schuljahr einsatzbereit. Ein erfahrenerer Schüler/Schülerin des 10. Jahrganges begleitet den Einsatz der „Neuen“ – Patensystem . Der Betreuungslehrer steht helfend und beratend zur Seite.
- Der Einsatz der Sporthelfer/innen wird als Beiblatt zum Zeugnis bescheinigt.

Dieser Ausbildungszyklus wiederholt sich nun jährlich.

( Jan Nahrstedt Arbeitskreis Schulsport Re-hausen / Roland Meusel BiS/Käthe Kollwitz Schule)